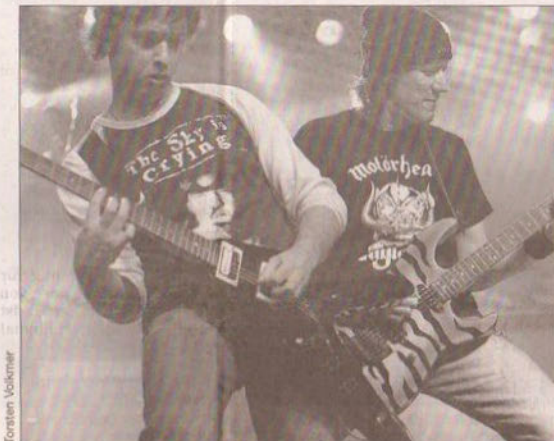


Kleines Fest statt Riesensause

Runder Party-Tisch: Celles Rockmusik-Initiative will beim nächsten Stadtfest mitmischen

Die Chancen, dass es 2013 nach einer zweijährigen Pause wieder ein Celler Altstadtfest geben wird, stehen nicht schlecht. Die Celler Rockmusik-Initiative (CRI) möchte sich an der Organisation beteiligen. Näheres soll an einem runden Tisch besprochen werden. Eines scheint jetzt schon festzustehen: Das nächste Altstadtfest soll anders ein, als die defizitären Riesensausen der Vergangenheit - kleiner und mit minimalem finanziellen Risiko.



Handgemachte Musik statt Pop-Konserven: Celles Rockmusik-Initiative will beim nächsten Stadtfest mitmischen.

CELLE. Kopfschütteln ruft ein Bernd Dold (Grüne), dem Aufsichtsratsvorsitzenden der Tourismus und Stadtmarketing GmbH (TSC), die jüngste Erklärung des Linke/ISG-Fraktionsvorsitzenden Oliver Müller am Thema Altstadtfest und Arbeit der TSC hervor. Müller hatte gegen die „Berdrigung“ des „festes protestiert und angefragt, einen runden Tisch zu tablieren, an dem die Organisation eines Stadtfestes im kommenden Jahr besprochen werden sollte.

Wollen ein kleines Fest mit Bürger-nähe statt überteuerter großer Konzepte.

Wolfgang Reichert

mus sind schlechte Ratgeber. Das Programm der TSC für das Kalenderjahr 2012 mit den Veranstaltungen Kunst- und Handwerkermarkt, Streetparade, Public Viewing zur EM, Britischer Woche, Weinmarkt, französischer Fete und Weihnachtsmarkt zeigt sehr wohl, dass die Celler Bürger in diesem Jahr etwas geboten bekommen“, betont Zobel. Mehr Geld können die TSC im Eventbereich nicht ausgeben, wenn sie nicht den Boden einer soliden Haushaltspolitik verlassen wollen: „Einen Dukatenesel oder

großzügige Sponsoren haben wir leider nicht, um weitere Veranstaltungen in diesem Jahr zu finanzieren. Marianne Krohn als Geschäftsführerin der TSC hält sich da an die Vorgaben.“ Zudem wirft Zobel den Linken vor, ein „verklärtes Bild“ vom Altstadtfest zu haben: „Wenn es denn so eine beliebte Traditionsveranstaltung gewesen sein soll, dann stellt sich doch die Frage, warum sie absolut defizitär gewesen ist und viele Besucher nicht bereit waren, sie durch einen kleinen Obolus zu unterstützen. Es gab und gibt augenblicklich kein solides Finanzierungskonzept für ein Altstadtfest. Auch in Hannover gibt es aus ähnlichen Gründen

ein solches Fest nicht mehr.“ Zobel begrüßt aber den Gedanken, dass sich bei Interesse Kulturveranstalter der Stadt zu einem runden Tisch zusammenfinden, um die Möglichkeiten eines Festes auszuloten und bei Bedarf zu initiieren. Das tut auch Wolfgang Reichert, Vorsitzender der Celler Rockmusik-Initiative (CRI). Er will mit an der runden Tisch und das Projekt anschieben. Mit der TSC habe er bisher gute Erfahrungen gemacht, so Reichert: „Wir freuen uns über eine neue gute und sich ausweitende Zusammenarbeit mit der TSC. Marianne Krohn und Daniela Hopp haben sich uns gegenüber bisher sehr offen gezeigt. Wir sind guter Zu-

versicht, dass sich dieses Verhältnis zu lokalen Stärken im Veranstaltungsbereich verbessern wird. Unserer Einschätzung nach ist die TSC auch einem Stadtfest gegenüber nicht verschlossen, wenn ihr die Möglichkeit gegeben wird.“

Die Celler Ressourcen zur Planung und Durchführung eines solchen Festes wurden nach Ansicht der CRI früher viel zu wenig genutzt, so Reichert: „Den Weg sehen wir mit der TSC jetzt frei. Aus unserer Sicht ist nach der Einarbeitungszeit des neuen TSC auch jetzt ein guter Zeitpunkt, sich mit Celler Kompetenzen an einen Tisch zu setzen. Alte und bereits bestehende neue Konzepte sollten auf den Prüfstand, um ein anderes, wirklich bürgernahes, kleineres Stadtfest zu planen.“ Der CRI wäre ein „kleines sympathisches und auch finanzierbares Fest“ lieber als ein „übergroßes Fest, mit dem sich Celler kaum identifizieren mögen“, so Reichert: „Und das natürlich dann ohne strittigen Eintritt. Andere Veranstalter wie Bockpalast und Südwissenschaften machen uns das in kleinerem Rahmen mittlerweile seit Jahrzehnten vor.“

Michael Ende

FRAGE DER WOCHE

Soll es 2013 in Celle auf jeden Fall ein Stadtfest geben?

www.czurl.de/frage-der-woche